

Protokoll zur PGR-Sitzung am 16.05.2017

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 22:09 Uhr

Anwesende (a) / Entschuldigte (e) / Unentschuldigte (u) PGR-Mitglieder:

Pfr. Ludwig Sperrer	e	Monika Reiter	a	Pravin Arulnayagam	a	Veronika Langbein	a
Sr. Sara Thiel	a	Brigitte Kuhn	a	Sr. Dominika Beilein	a	Ursula Odenthal	a
Ulrike Saam	a	Michael Zeller	a	Martin Babl	a	Rico Schnorr	a
Gerhard Hauke	e	Volker Arndt	a	Christoph Demarczyk	e	Karin Stemerowitz	e
P. Chirund Delphin	e	Paul Kraus	a	Ingrid Heuer	a	Rosalie Winkler	e
Sr. Monika Amlinger	e	Nadja Schwarzer	a				

Gäste: Georg Eder (KV)

Bettina Zollner

Sitzungsleitung: Monika Reiter

Protokoll: Martin Babl

Begrüßung

Geistliche Einstimmung: Monika Reiter

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 25.04.2017 – keine Änderungswünsche zum Protokoll

Monika Reiter gratuliert den „Geburtstagskindern“ aus dem PGR seit der letzten Sitzung.

TOP 1: PGR-Wochenende 27.10.-29.10.2017: Festlegung Thema

Der Vorstand des PGR hatte bereits in der Sitzung am 25.04.2017 eine erste Abfrage zu möglichen Themen des diesjährigen PGR-Wochenendes initiiert und erste Themenvorschläge gesammelt. Hierbei war vereinbart worden, das Thema des diesjährigen PGR-Wochenendes nach nochmaliger Diskussion in der Sitzung am 16.05.2017 festzulegen.

In diesem Kontext hatte Paul Kraus zum Thema der päpstlichen Enzyklika „Laudato si“ auch bereits eine mögliche Referentin nach deren zeitlicher Verfügbarkeit angefragt, die von dieser bestätigt wurde.

Als weiteren Themenvorschlag bringt Ulrike Saam das Thema „Kultur der Achtsamkeit“ in die Diskussion ein. Sie führt in diesem Zusammenhang aus, dass als Reaktion auf die Missbrauchsfälle der Vergangenheit die Erzdiözese allen Pfarreien die Aufgabe zugewiesen hat, einen Verhaltenskodex zu erarbeiten, der einen angemessenen Umgang mit Schutzbefohlenen gewährleisten soll. Diese Leitsätze sollen sich neben der Jugendarbeit auch auf den zwischenmenschlichen Umgang im Gemeindeleben allgemein beziehen.

Als weitere mögliche Alternativen schlagen Veronika Langbein „Maria – ihr Leben als Mensch“ und Michael Zeller „Weiterentwicklung der Kirche vor Ort“ vor dem Hintergrund der Kirche im Umbruch vor.

Nach Diskussion der einzelnen Themenvorschläge innerhalb des Gremiums entscheidet sich dieses mehrheitlich das PGR-Wochenende vom 27.10.2017 bis zum 29.10.2017 unter das Motto „Kultur der Achtsamkeit“ zu stellen.

Top 2: Neue Gottesdienstzeiten: Vorstellung der Fragebögen

Aufgrund des Mangels an verfügbaren Priestern ist es notwendig, die Gottesdienstzeiten der Heiligen Messe am Sonntag in der Pfarr- und Ferialkirche so zu gestalten, dass nötigenfalls ein Priester am Sonntag Vormittag beide Gottesdienste feiern kann.

Um in die Entscheidung auch ein möglichst repräsentatives Stimmungsbild der regelmäßigen Gottesdienstbesucher einbeziehen zu können, soll eine Umfrage, die primär im Rahmen der Gottesdienste am 27.05./28.05.2017 stattfinden soll, durchgeführt werden.

Der PGR hatte in diesem Zusammenhang bereits in seiner Sitzung am 25.04.2017 einen ersten Entwurf der Fragebögen in Pfarr- und Filialkirche diskutiert. Sr. Sara Thiel stellt die auf Basis dieser ersten Diskussion aktualisierten Entwürfe vor. Der in St. Barbara vorgesehene Fragebogenentwurf beinhaltet nunmehr auch die Abfrage der Option einer Abendmesse in St. Barbara am Samstag oder Sonntag.

Als Ergebnis der anschließenden Diskussion einigt sich der PGR darauf, die Alternative einer Vorabendmesse am Samstag in St. Barbara nicht im Rahmen der Umfrage als separate Option abzufragen, da sich die Umfrage sowohl in Pfarr- als auch Filialkirche einheitlich auf die Gestaltung der Gottesdienstzeiten am Sonntag beziehen sollte. Die derart nochmals modifizierten Fragebögen werden einstimmig beschlossen.

TOP 3: Johannes-Feuer-Feier in St. Barbara am 24.06.2017

Monika Reiter skizziert kurz den geplanten Ablauf der Johannes-Feuer-Feier in St. Barbara am 24.06.2017 als Möglichkeit zur Zusammenkunft für die Pfarreiangehörigen.

Die Feier soll im Anschluss an einen „Anderen Gottesdienst“, der bei schönem Wetter im Freien gefeiert werden soll, stattfinden. Rico Schnorr erklärt sich dabei bereit, das „Johannes-Feuer“ zu betreuen (um die mit dem offenen Feuer im Freien ggf. verbundenen administrativen Anzeigepflichten wird sich Monika Reiter kümmern). Die musikalische Umrahmung zum gemütlichen Beisammensein wird die „Neuhauser Tanzmusi“ übernehmen.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken soll ähnlich wie beim regelmäßigen „Nachklang“ nach den „Anderen Gottesdiensten“ erfolgen, d. h., die Teilnehmer sollen zum Mitbringen eines Beitrags für ein Buffet gewonnen werden, während die Getränke im Wege der Selbstbedienung zum Selbstkostenpreis an einem Getränkestand erworben werden können. Eine Betreuung des Getränkestands ist dabei nur am Anfang vorgesehen („Information der Besucher“).

Die Verfügbarkeit der für die erwartete Anzahl von 80 Besuchern notwendigen Tische und Bierbänke in St. Barbara muss noch geklärt werden. Die Tische sollen dabei mit Kerzen, wie sie auch in der Osternacht bzw. zur Lichtmessfeier benutzt werden, dekoriert werden. Monika Reiter, Brigitte Kuhn, Veronika Langbein, Paul Kraus und Michael Zeller erklären ihre Bereitschaft, sich als Helfer (Getränkestand, Bedienung der Geschirrspülmaschine etc.) zur Verfügung zu stellen. Sr. Sara Thiel wird sich um die Erstellung eines Werbeplakats für die Veranstaltung kümmern.

Top 4: Pfarrwallfahrt am 23.07.2017

Monika Reiter informiert über das Ziel der diesjährigen Pfarrwallfahrt, die am 23.07.2017 zur Wallfahrtskirche Maria Morgenstern in Lippertskirchen bei Bad Feilnbach führen wird. Dort wird um 11:15 Uhr ein Gottesdienst gefeiert werden, an den sich ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Kistler in Bad Feilnbach anschließen wird. Für die Anreise wird ein Bus bestellt werden, nähere Informationen werden auch noch rechtzeitig im Wochenblatt veröffentlicht werden.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen

- AK Öffentlichkeitsarbeit: Michael Zeller weist auf das von ihm im Vorfeld der Sitzung versandte aktualisierte Infoblatt zur Öffentlichkeitsarbeit hin, das u. a. um den Hinweis auf die Möglichkeit einer Veröffentlichung von Veranstaltungsankündigungen auf der Homepage der Diözese ergänzt wurde. Entsprechende Meldungen sollen möglichst spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin erfolgen.
- AK Erwachsenenbildung: Volker Arndt wirbt nochmals nachdrücklich für eine proaktive Meldung von Veranstaltungen an ihn zur Weitergabe an das Katholische Bildungswerk, da hierdurch auch Vorteile für Teilnahmeinteressierte verbunden sein können. So seien Interessierten in Folge der Meldung der mehrtägigen

Fahrt zu Stätten der Reformation Sonderkonditionen bei mit dem Thema verbundenen Informationsveranstaltungen eingeräumt worden.

- AK Caritas / Nachbarschaftshilfe: Veronika Langbein berichtet über eine Erweiterung des Helferkreises sowie gleichzeitig neuer Interessenten an Unterstützung durch den Arbeitskreis.
- AK Senioren: Sr. Dominika Beilein berichtet über den gelungenen Seniorenausflug zur Speckalm bei Bayerisch Zell, die mit 28 Teilnehmern auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist.
- AK Familie: Ulrike Saam berichtet über positive Rückmeldungen im Hinblick auf die schöne Gestaltung des letzten Familiengottesdienstes.
- AK Jugend: Schwester Sara Thiel berichtet über das anstehende Ministrantenwochenende, das mit 15 angemeldeten Teilnehmern jedoch nicht die Resonanz vergangener Jahre erreichen wird.
- AK St. Barbara: Nadja Schwarzer weist auf folgende Termine in St. Barbara hin:
26.06.2017 Treffen der Nagelkreuzgemeinschaft,
16.07.2017 Verabschiedung von Pater Delphin Chirund,
09.11.2017 Gedenken der Nagelkreuzgemeinschaft an die Opfer der Reichspogromnacht
10.12.2107 Feier des Patroziniumsgottesdiensts in St. Barbara (nach Abschluss der Renovierungen im Innenraum)
Wegen der Renovierungsarbeiten werden die Gottesdienste in St. Barbara voraussichtlich von September bis Mitte November nicht in der Kirche, sondern im Saal stattfinden.

TOP 6: Sonstiges

Martin Babl berichtet über den weiteren Fortgang der Vorbereitungen zur Fahrt zur Reformationsausstellung in das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg am 16.09.2017. Eine Führung durch die Ausstellung für 25 Teilnehmer ist mittlerweile gebucht, die Entwürfe von Plakat und Einlegern, mit denen für die Veranstaltung geworben werden soll, sind aktualisiert. Auf Anregung aus dem Gremium hin werden diese – sofern seitens des Germanischen Nationalmuseums entsprechendes Bildmaterial in elektronischer Form zur Verfügung gestellt wird – um bildliche Darstellungen ergänzt werden.

Michael Zeller verweist darauf, dass in den modernen Zügen der Trambahn ein Aussteigehinweis für die Haltestelle „Hochschule München (Lothstraße)“ auf die Pfarrkirche St. Benno angezeigt wird.

Sr. Sara Thiel berichtet über die sich abzeichnende Möglichkeit eines zusätzlichen Angebots einer ehrenamtlichen Trauerbegleitung durch eine Fachkraft eines Hospizdienstes an einem Nachmittag als Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot am Abend der Caritas und wirbt noch einmal für eine Teilnahme am Europäischen Jugendtreffen, zu welchem die Niederbronner Schwestern in Form eines Zeltlagers vom 23.08.2017 bis 27.08.2017 in das Steinbachtal bei Würzburg einladen.

Ingrid Heuer berichtet über die Einführung der neuen evangelischen Referentin Jugendkirche, Judith Amend-Knaub, im Rahmen eines Gottesdiensts in der Rogatekirche.

Nächster Sitzungstermin: 20.06.2017

Geistliche Einstimmung für nächste Sitzung: Paul Kraus

München, den 24.05.2017

Gez.
Monika Reiter
Sitzungsleitung

Gez.
Martin Babl
Schriftführer